

1452 August 2, Reichersberg.

Nr. 2735

Propst Thomas des Stifts St. Pancratius der Regulierten Augustiner-Chorherren in Ranshofen gibt den Empfang des ihm 1452 März 27 von Nikolaus V. erteilten, im Folgenden wörtlich inserierten Auftrages¹⁾ zur Revision der seinerzeit durch NvK als apostolischen Legaten veranlassten Reform des Stifts Reichersberg bekannt²⁾, erklärt die darin enthaltenen Sachverhalte für zutreffend und ordnet an, dass Propst, Dekan und Kanoniker hinfort in der Weise des Domkapitels von Salzburg leben können.³⁾

Or., Perg. (anhängendes Siegel): REICHERSBERG, St.A, Urk. 927 (mit notarieller Unterfertigung).

Abb.: Putzinger, Päpstliche Visitationen 64.

Erw.: B. Appel, Geschichte des regulierten lateranensischen Chorherrenstiftes des heiligen Augustin zu Reichersberg in Oberösterreich, Linz 1857, 20f.; Zibermayr, Legation 74; Zeschick, Rohr 29; Putzinger, Päpstliche Visitationen 26f.

¹⁾ S.o. Nr. 2443.

²⁾ Nr. 2093.

³⁾ Über erneute Reformbemühungen in Reichersberg im Jahre 1466, welche die Schwierigkeit der dortigen Situation andeuten, s. Appel Geschichte des Chorherrenstifts Reichersberg 214f.; Zibermayr, Legation 86f.; Zeschick, Rohr 29. Dabei wurde ausdrücklich auf die Anordnungen von 1451 zurückgegriffen. Zum ähnlichen Fall der Gurker Augustiner-Chorherren s.o. Nr. 2517.